

2. Zahlenmäßiger Nachweis

Bezeichnung des Schadens	Schadenshöhe/ Ausgaben lt. Bewilligung in EUR	Schadenshöhe/ Ausgaben lt. Abruf in EUR
2.1. Verlust Naturalertrag/Einkommensverlust		
2.2. Ausgaben für Reparaturen an Wirtschaftsgütern des Sachanlagevermögens		
2.3. Ausgaben für Ersatzbeschaffung untergegangener Wirtschaftsgüter		
2.4. Ausgaben für Wiederbeschaffung von Nutztieren, Vorräten, und Lagerbeständen		
2.5. Wiederherstellungsaufwendungen inkl. Aufräumarbeiten auf Produktions- und Gebäudeflächen		
2.6. Nebenkosten der Schadensermittlung		
Insgesamt		
Bereits erhaltene/in Aussicht gestellte weitere finanzielle Hilfen (z.B. Spenden, Versicherung, andere Hilfsprogramme)		
Zuwendungsfähiger anerkannter Schaden		

Auszahlung bewilligter Zuschuss	Datum Abrufantrag	Höhe abgerufener Zuschuss
1. Abrufantrag (auf Zuwendungsbescheid)		
2. Abrufantrag		
3. Abrufantrag		
Summe abgerufener Zuschuss		

3. Bestätigung

Für den vorgelegten Verwendungsnachweis wird bestätigt:

- Den Schadensausgleich zum Verlust des Naturalertrages sowie die erklärten Ausgaben habe ich / haben wir gemäß Zuwendungsbescheid, ausschließlich zur Milderung des Einkommensausfalls sowie für die Beseitigung der nicht versicherten Schäden infolge des Hochwassers im Mai/Juni 2013 (Zuwendungsbescheid Ziffer 2-6 des unter I. anerkannten Gesamtschadens) verwendet.
- Wir haben keine weiteren Mittel (z. B. Zahlungen von Versicherungen, etc.) für dieses Vorhaben von anderen Stellen beantragt, bewilligt oder bereits ausgezahlt bekommen und haben die Beantragung auch nicht vor.
- Es fand ☐ eine Umfirmierung statt.
☐ keine Umfirmierung statt. Die gesellschaftlichen Verhältnisse haben sich seit Zuwendungsbescheid/Änderungsbescheid vom _____ nicht geändert.
- Alle Bedingungen und Auflagen des Zuwendungsbescheides wurden bisher eingehalten.
- Bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Verwendungsnachweises wurde nicht gegen die förderrechtlichen Bestimmungen verstoßen.
- Die Schäden sind entstanden. Mit dem ausgezahlten Zuschuss wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren und die Angaben stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

4. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

Ich/Wir bestätige/n die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass diese Erklärungen subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16. Dezember 1996 (GVBl. S. 319) ist. Ich/ Wir bin/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Abrufantrag die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 StGB) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können.

Der/die Zuwendungsempfänger verpflichtet/verpflichten sich, der Thüringer Aufbaubank Änderungen bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift des Zuwendungsempfängers